

Pressemitteilung

09. Oktober 2025

Neuer Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin in der Eifel-Klinik



Sebastian Friedrichs, Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin der Eifel-Klinik St. Brigida

Zum 01. Oktober 2025 übernimmt Herr Sebastian Friedrichs die Leitung der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin an der Eifel-Klinik St. Brigida in Simmerath. Mit seiner langjährigen Erfahrung in Anästhesie, Notfall- und Intensivmedizin bringt er umfassende Expertise in die Klinik ein.

Sebastian Friedrichs (49) ist ein ausgewiesener Experte für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin. Nach seinem Medizinstudium an der RWTH Aachen sammelte er umfassende klinische Erfahrung in der Anästhesie und Intensivmedizin und übernahm im Laufe seiner Karriere leitende

Kontakt

Eifel-Klinik St. Brigida
Kammerbruchstr. 8
52152 Simmerath

T 02473 89-0

info-eifel-klinik@artemed.de
www.st-brigida.de

Pressekontakt

Nina Guse
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
und Marketing

T 01578 0513393

nina.guse@artemed.de

www.artemed.de

Funktionen am Rhein-Maas Klinikum. Dort verantwortete er unter anderem die interdisziplinäre Intensiv- und Weaningstation und war als Transplantationsbeauftragter sowie langjähriger Notarzt im Boden- und Luftrettungsdienst tätig.

Mit dem Amtswechsel bleiben die bisherigen Chefarzte der Abteilung weiterhin wichtige Säulen der Klinik: Dr. Rudolf Stollenwerk wird künftig als leitender Oberarzt tätig sein, während Esamddin Alarabi die Position des leitenden OP-Managers und Oberarztes übernimmt. Die Eifelklinik dankt Dr. Stollenwerk und Herrn Alarabi für ihr langjähriges Engagement und ihre herausragende Arbeit zum Wohl der Patientinnen und Patienten.

„Wir freuen uns sehr, mit Herrn Friedrichs einen hochqualifizierten und engagierten Mediziner für die Leitung unserer Anästhesie und Intensivmedizin gewonnen zu haben“, betont Geschäftsführer Andreas Grbic. „Seine fachliche Kompetenz, seine langjährige Erfahrung und sein menschlich geprägter Führungsstil werden die Abteilung und die gesamte Klinik nachhaltig bereichern.“

„Medizin bedeutet für mich Verantwortung und Menschlichkeit“

Die Entscheidung für die Medizin traf Friedrichs schon früh: „Während meines Zivildienstes habe ich erlebt, wie wertvoll es ist, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen“, erinnert er sich. „Diese Erfahrung hat in mir den Wunsch geweckt, mich intensiv mit Medizin auseinanderzusetzen. Dass ich heute dazu beitragen kann, Patientinnen und Patienten in kritischen Situationen zu helfen, ist für mich eine große Erfüllung.“

Auf die neue Aufgabe in Simmerath freut er sich besonders: „Es ist für mich eine große Ehre und zugleich eine spannende Verantwortung, die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin an der Eifelklinik zu leiten.“



Ich möchte Strukturen schaffen, die eine bestmögliche Versorgung unserer Patientinnen und Patienten vor, während und nach Operationen sicherstellen – mit höchster fachlicher Qualität und menschlicher Zuwendung.“

Fachliche Schwerpunkte und Visionen

Ein besonderer Fokus des Mediziners liegt auf der Weiterentwicklung der Intensivmedizin und der Patientensicherheit im Operationsbereich. „Mit meiner Erfahrung möchte ich die interdisziplinäre Zusammenarbeit weiter stärken und Prozesse so gestalten, dass das gesamte Team optimal zusammenwirken kann“, so Friedrichs.

Darüber hinaus sieht er die Zukunft seines Fachgebiets in einer Kombination aus technologischer Innovation und Empathie: „Die Medizin wird digitaler und individueller werden. Dennoch bleiben Erfahrung, Empathie und Teamarbeit die entscheidenden Faktoren für eine gute Patientenversorgung.“

Führung mit Offenheit und Vertrauen

In seiner Führungsrolle setzt Chefarzt Friedrichs auf eine wertschätzende und transparente Zusammenarbeit: „Ich verstehe Führung als eine Mischung aus klarer Orientierung, Respekt, Offenheit und Verlässlichkeit. Mir ist wichtig, dass jedes Teammitglied seine Stärken einbringen kann – denn nur gemeinsam können wir Spitzenmedizin gewährleisten.“

Auch im Umgang mit Patientinnen und Patienten legt er großen Wert auf Menschlichkeit: „Ich möchte, dass sich unsere Patientinnen und Patienten nicht nur medizinisch gut behandelt, sondern auch menschlich ernst genommen fühlen.“

Der zweifache Familienvater ist in der Nähe von Lüdenscheid aufgewachsen und lebt seit vielen Jahren mit seiner Familie in Aachen.

Über die Eifelklinik St. Brigida

Die Eifelklinik St. Brigida blickt auf eine 100-jährige Geschichte im Dienste der Gesundheit zurück. Nach Gründung durch die Cellitinnen im Jahre 1909 und Führung durch die Malteser seit 1997 wurde das Haus am 01.09.2010 in die Hände der **Artemed Kliniken** übergeben. Das Krankenhaus sichert die Grund- und Regelversorgung der Eifelregion und bietet mehrere Spezialleistungen, die das Krankenhaus auch über die Region hinaus bekannt gemacht haben.

www.st-brigida.de

www.artemed.de